



Schloss Schwerin

Instandsetzung und Ausbau für die Nutzung als Sitz des Landtags und als historisches Schlossmuseum
Bestandsgutachten, Tragwerksplanung und Fachbauleitung

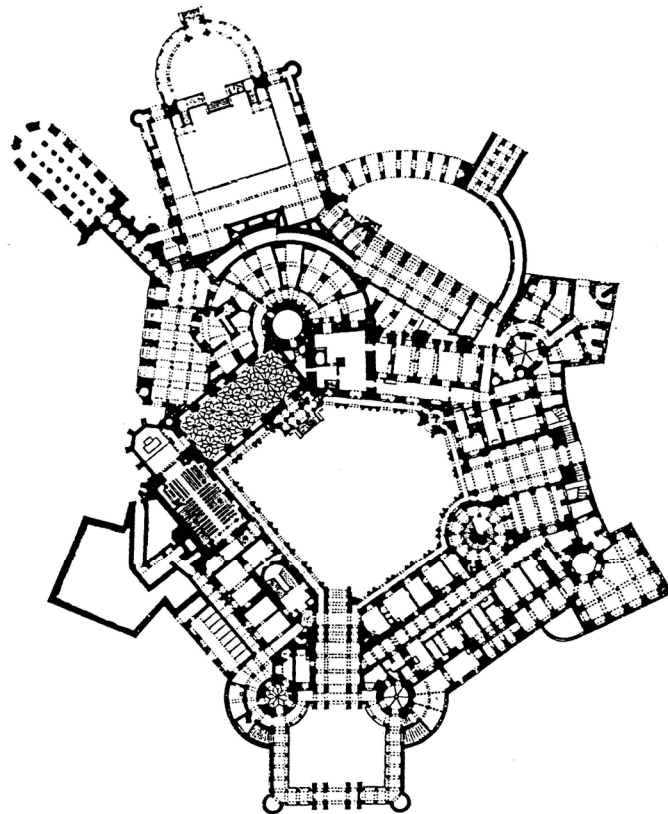
Bearbeiter	Dr.-Ing. J. Haller Dr.-Ing. R. Käpplein Dipl.-Ing. H. Baumstark Dipl.-Ing. T. Karch Dipl.-Ing. S. Klein Dr.-Ing. S. Rottler
Bauherr	Land Mecklenburg- Vorpommern
Bauamt	Betrieb für Bau und Liegenschaften Werderstraße 4 19055 Schwerin
Planung	von Bassewitz, Hupertz, Limbrock GmbH 20095 Hamburg Tel. 040-33953-0
Bauzeit	seit 1992 in Abschnitten
BRI	ca. 170.000 m ³
Rohbaukosten	bisher absehbar ca. 30 Mio. €



Ansicht Hauptportal

Besondere bautechnische und konstruktive Maßnahmen:

- Teilsicherung historischer Flachgründungen bei andauernden Kriechverformungen von Mudde im Untergrund durch „verformungsweiche“ Pfähle und Streichbalken
- Mauerwerkssanierung durch den Einbau von Spannankern und Nadeln
- Material- und Tragfähigkeitsuntersuchungen an Gusskonstruktionen aus der Zeit um 1850
- Reparatur gebrochener Gusseisenkonstruktionen durch Spezialverfahren, Schweißungen, Ergänzungen
- Anpassen verformter Gusskonstruktionen an andauernde Setzungen und Zerrungen des Baugrunds, Nachguss von Ergänzungen
- Reparatur einer Drehbrücke von 1897
- Schwammsanierungen und Deckenverstärkungen
- Behebung struktureller Mängel der Gebäudekonstruktion
- Windkanalversuch für Turmlaternen
- Anordnung neuer Brandwände



Grundriss